

Neubau der Kläranlage Poppenhausen im Zeitplan Becken der zweiten Reinigungsstraße fertiggestellt

Poppenhausen (Wasserkuppe): Die Bauarbeiten für die Sanierung und den Neubau der zentralen Kläranlage Poppenhausen sind inzwischen weit fortgeschritten.

Die alte Kläranlage hatte eine Ausbaugröße für 2.800 Einwohnergleichwerte (EW) und genügte nach Ablauf von etwa 47 Jahren nicht mehr den Anforderungen. Durch die stetig verschärften Umweltvorschriften konnte die geforderte Reinigungsleistung nicht mehr erreicht werden. Schließlich zählen der Gewässer- und Umweltschutz zur Daseinsvorsorge, die im Fokus der kommunalen Aufgabe liegt.

Die neue Kläranlage erhält eine Ausbaugröße für 4.000 EW. „Dabei werden die jetzige Einwohnerzahl von ca. 2.750 Einwohnern mit angenommenem leichten Zuwachs, die Stoßzeiten der Tourismuswirtschaft (Beherbergung und Gastronomie) sowie die gewerbliche Abwasserbelastung berücksichtigt“, berichtet Bürgermeister Manfred Helfrich.

Bei der Auswahl der aktuellen modernen, weiterentwickelten Abwassertechnik fiel die Entscheidung auf das vierphasigen BIOCOS-Verfahren, ein kontinuierliches Durchflussverfahren mit SBR-Technik in einer zweistraßigen Kläranlage.

Nachdem die erste der beiden Reinigungsstraßen im Herbst 2020 in Betrieb genommen werden konnte, wurde inzwischen auch die zweite Reinigungsstraße fertiggestellt und kann nach Einbau der technischen Ausstattung mit Belüftungsanlagen zum Monatsende den biologischen Reinigungsbetrieb aufnehmen.

„Im Herbst soll das Umfeld (Rohrgräben u. Baugruben) aufgebaut, Bordsteine und Rinnen gesetzt sowie die Freiflächen gepflastert und asphaltiert werden“, so Hans-Ulrich Schott, Inhaber vom Planungsbüro für Tief- und Wasserbau in Hünfeld, der die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) fachlich begleitet.

Die Gesamtbaukosten werden laut Planungsbüro mit etwas über 3,0 Mio. Euro für die Abwasserbehandlungsanlage samt Erstellung der Funktionsgebäude veranschlagt. Dabei handelt es sich um das seither größte Bauvorhaben der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe). Da die Bauarbeiten bei laufendem Betrieb realisiert werden müssen, wird mit einer Fertigstellung des Abwasserprojekts zum Ende des Jahres 2023 gerechnet.

Ende Oktober 2021 soll der fortgeschrittene Bau der zentralen Kläranlage den Mandatsträgern der gemeindlichen Gremien und der Bürgerschaft an einem Vormittag der offenen Kläranlage vorgestellt werden.+++ (M.H.)

Foto: Gemeinde

